Premium Hochglanzlack TC5213

Profi Decklack auf PU- Alkydbasis
Für innen und außen

Produktbeschreibung

Anwendungsbereich	Wasserbasierender Hochleistungs-Malerlack auf PU-Alkydbasis der neuesten Generation für innen und außen. Für ein exzellentes Malerfinish mit optimierter Widerstandsfähigkeit der Oberfläche. Ideal für höher beanspruchte Oberflächen.
Eigenschaften	• Wasserverdünnbar • Exzellenter Glanz • Hervorragender Verlauf • Schnell trocknend • Blockfest • Beständig gegen Handschweiß • Hoch abriebfest • Kobaltfrei • Umweltfreundlich
Farbton	Weiß und maschinell im Mix-System abtönbar
Glanzgrad	Hochglänzend
Dichte	Ca. 1,06 – 1,27 g/cm³ je nach Farbton
Bindemittelart	PU-modifizierte Alkydharz-Emulsion
Inhaltsstoffe	Nach VdL-Richtlinie Bautenanstrichmittel: PU-modifizierte Alkydharz-Emulsion, Titandioxid, Wasser, Glykolether, Additive, Konservierungsmittel (Methyl-/Benzyl-/ Chlor- Isothiazolinon)
Produkt- Code	M-LW 01
Untergrund	Der Untergrund muss trocken, sauber, tragfähig, fettfrei und frei von Verunreinigungen sowie trennend wirkenden Substanzen wie z.B. Algen, Moosen, Harzen, Wachsen, Ölen, etc. sein. Den Untergrund je nach Erfordernis vorbehandeln: siehe Anhang.
Grundanstrich	Mit einer speziellen Grundierung: siehe Anhang.

Schlussbeschichtung

Vor Gebrauch gut aufrühren und 1-2 Deckanstriche unverdünnt auftragen. **Tex-Color Premium Hochglanzlack TC5213** kann gestrichen, gerollt und gespritzt werden.
Zum Spritzen mit Wasser auf Spritzviskosität einstellen. Zum Schleifen wird ein Schleifpapier oder Schleifvlies (400-600er Körnung) empfohlen. Soll der **Tex-Color Premium Hochglanzlack TC5213** mit sich überlackiert werden, muss ein Zwischenschliff mit einem Schleifpapier oder Schleifvlies (400-600er Körnung) erfolgen.

Spritztabelle

Spritzverfahren	Airless	Luftunterstütztes Airless-Verfahren	Niederdruck HVLP	Hochdruck
Spritzdruck	100 - 120 bar	35 - 50 bar Zuluft 0,5 – 2,0 bar	Ca. 0,5 bar	2-3 bar
Düsengröße in Inch	0,010 – 0,012	0,008 - 0,012	1,8 - 2,5 mm	1,8 - 2,5 mm
Verdünnung	Max. 5%	Max. 5%	Max. 8%	Max. 8%

Verbrauch

Ca. 100 ml/m² je nach Untergrundbeschaffenheit. Für die exakte Kalkulation bietet ein Probeanstrich am Objekt die beste Gewähr.

Verdünnung

Mit max. 8% Wasser.

Geeignete Werkzeuge

Pinsel:
Ideal sind Pinsel mit Kunstfaser-Mischborsten.

Rolle:
Ideal sind zum Vorlegen Rollen aus Polyamid (Filt) 5-7mm.

Ideal zum Verschlichten sind Schaumstoffrollen, lösemittelfrei geschäumt.

Reinigung der Werkzeuge

Sofort nach Gebrauch mit Wasser, ggf. unter Zusatz von Spülmittel.

Trockenzeit

Bei +20°C und 60% rel. Luftfeuchte nach ca. 2 Std. staubtrocken. Überstreichbar nach ca. 16 Std. Zwischenschliff erforderlich, um Benetzungsstörungen beim Beschichtungsaufbau zu vermeiden. Bei niedrigerer Temperatur und/oder höherer Luftfeuchtigkeit verlängern sich diese Zeiten. Aufgetragenes Material vor Feuchtigkeit schützen, da es sonst zu Oberflächen- bzw. Haftungsstörungen kommen kann.

Verarbeitungstemperatur

Nicht unter +8°C verarbeiten. Nicht bei direkter Sonneneinstrahlung verarbeiten.

Verpackungsgrößen

750 ml und 2,5 l

Lagerung

Kühl, trocken, frostfrei

Hinweise

VOC- Gehalt	Sicherheitshinweis: EU-Grenzwert für das Produkt (Kat. A/d): 130 g/l (2010), Dieses Produkt enthält max. 130 g/l VOC.
Sicherheitsratschläge	Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Spritznebel nicht einatmen. Während und nach der Bearbeitung für gründliche Belüftung sorgen. Bei Berührung mit den Augen und der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen. Bei wasserverdünnbaren Produkten die Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit Wasser und Seife reinigen. Beratung für Isothiazolinonallergiker unter Tel. 0800 63333782. Evtl. Kennzeichnung aus dem Sicherheitsdatenblatt ersichtlich.
Entsorgung	Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Eingetrocknete Materialreste können als Hausmüll entsorgt werden. Gebinde mit flüssigen Farbresten bei der Sammelstelle für Altfarben abgeben. AVV- Abfallschlüssel Nr. 080112.

Anhang

Allgemeine Untergrundvorbehandlung bzw. Untergrunderfordernisse vor der Neubeschichtung

Reinigen des Untergrundes, insbesondere von Verschmutzungen, Schimmelpilzen, Algen bzw. Moosen, kreidenden Bestandteilen und sonstigen haftungsbeeinträchtigenden Stoffen, z.B. Mehlkornschichten, Sinterschichten, Harze, Wachse, Öle, Trennmittel etc. durch geeignete Maßnahmen.
Glänzende Altanstriche müssen vorher angeraut werden. Leimfarbenanstriche und lose Anstriche sind komplett bis auf den tragfähigen Untergrund zu entfernen. Der zu beschichtende Untergrund bzw. tragfähige Altbeschichtungen sind vorher auf Verträglichkeit mit dem neuen Werkstoff zu prüfen.
Siehe auch VOB, Teil C, DIN 18 363, Absatz 3, Maler und Lackiererarbeiten und BFS- Merkblätter.

Holz	Holzvergrauungen, Algen, Pilze und Moose sind restlos zu entfernen. Harzreiche Hölzer mit Nitro- Universalverdünner gründlich auswaschen und gut ablüften lassen. Weiterhin ist der konstruktive Holzschutz im Außenbereich zu berücksichtigen. Anstrichschäden können bei einem mangelhaften konstruktiven Holzschutz nicht ausgeschlossen werden. Holzkanten sollten geeignete Rundungen aufweisen. Siehe BFS- Merkblatt Nr. 18. Die Restfeuchtigkeit darf bei maßhaltigen Bauteilen 15%, bei begrenzt und nicht maßhaltigen Bauteilen 18% nicht übersteigen.
Eisen und Stahl	Das Metall ist von Rost, Walzhaut, Zunder und Schweißrückständen soweit mechanisch zu entfernen bis eine metallisch glänzende Fläche zu erkennen ist, Normreinheitsgrad SA 2,5 (Strahlen) und ST3 (maschinell) gemäß DIN EN ISO 12 944-4. Weiterhin sollten scharfkantige Kanten und Grate gerundet sein. Siehe BFS- Merkblatt Nr. 20.
Zink	Oberfläche mit einer ammoniakalischen Netzmittelwäsche vorbehandeln. Alternativ kann ein Zinkreiniger eingesetzt werden. Herstellerhinweise beachten. Weiterhin sollten scharfkantige Kanten und Grate gerundet sein. Siehe BFS- Merkblatt Nr. 5.

Metallisch blankes Aluminium AlMn	Oberfläche mit Nitro- Universalverdünnung reinigen, die Fläche mit einem Nylonvlies schleifen, abschließend wieder mit Nitro- Universalverdünnung die Oberfläche solange reinigen, bis keine grauen Rückstände mehr im Lappen zu sehen sind. Siehe BFS-Merkblatt Nr. 6.
Anstrichgeeignete Kunststoffe, z.B. Hart-PVC	Oberfläche mit einer ammoniakalischen Netzmittelwäsche vorbehandeln. Alternativ kann ein Kunststoffreiniger eingesetzt werden. Herstellerhinweise beachten! Siehe BFS- Merkblatt Nr. 22.
Altanstrich	Tragfähige Altanstriche anschleifen, reinigen und auf Überstreichbarkeit bzw. Verträglichkeit mit dem Neuanstrich prüfen. Ggf. Klebebandtest und Anstrichtest durchführen. Siehe BFS- Merkblatt Nr. 20.

Grundanstrich

Untergrund	**Grundbeschichtung**
Holz	Bei Hölzern, die verfärbende Inhaltsstoffe aufweisen sind 1-2 unverdünnte Grundanstriche mit **Tex-Color Acryl Holzisogrund TC6101** auszuführen. Zwischenbeschichtung mit **Tex-Color Premium Multi-Vorlack TC5212**. <u>Im Außenbereich:</u> Durch Bläuepilz gefährdete Hölzer mit **Tex-Color Holzschutzgrund TC6301** vorbehandeln.
Eisen und Stahl	Grundanstrich 1-2x mit **Tex-Color Allgrund TC5302** oder mit **Tex-Color Rostschutzgrund TC5301**. Zwischenbeschichtung mit **Tex-Color Premium Multi- Vorlack TC5212**.
Zink	Grundanstrich 1-2x mit **Tex-Color Premium Multi- Vorlack TC5212**oder **Tex-Color Premium 2K Epoxi- Haftgrund TC5211**.
Metallisch blankes Aluminium AlMn	Grundanstrich 1-2x mit **Tex-Color Premium 2K Epoxi- Haftgrund TC5211**.
Anstrichgeeignete Kunststoffe, z.B. Hart- PVC	Grundanstrich 1-2x mit **Tex-Color Premium Multi- Vorlack TC5212** oder **Tex-Color Premium 2K Epoxi- Haftgrund TC5211**.
Altanstrich	Grundanstrich bei Bedarf 1-2x mit **Tex-Color Premium Multi- Vorlack TC5212** oder **Tex-Color Premium 2K Epoxi- Haftgrund TC5211**.

Diese technische Information ist auf Basis des neuesten Standes der Technik und unserer Erfahrungen der Anwendungstechnik erstellt. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen wird jedoch der Käufer/Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Rechtsverbindlichkeiten können aus vorstehenden Angaben nicht abgeleitet werden. Bei Erscheinen einer Neuauflage verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit.
Weitere Auskünfte erhalten Sie unter 0800/ 63333782.

Meffert AG *Farbwerke*
Sandweg 15 · 55543 Bad Kreuznach
Telefon 06 71 / 8 70-0 • Telefax 06 71 / 8 70-397
Anwendungstechnik 06 71 / 8 70-326/327/329
e-mail: anwendungstechnik@meffert.com
www.tex-color.de

Technische Information Stand 02/2013